

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Mittwoch, den 22.05.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Petra Secker SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied Karl Gundelach Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Andrea Bodelier SPD

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ruth Felber CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Schulze FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Maike Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Ilona Meyers UWG

Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker SkM e.V.

Frau Rosemarie Christ-Ladwig AWO Stadtverband Eschweiler

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund

Frau Michaela Kobalay SkF e.V.

Herr Wilfried Pinhammer Evangelische Kirche

Von der Verwaltung

Herr Cem Gökce Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan

Kaever

Herr Behrooz Montazeri Verwaltung

Herr Jürgen Rombach Verwaltung

Herr Daniel Schümmer Verwaltung

Gäste

Herr Peter Brendel WABe e.V.

Frau Marianne Deutz Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler

| | |
|---|--|
| Frau Liesel Effenberg | e. V. Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler |
| Herr Raphael Kamp | e. V. Quartiersmanagement Eschweiler-West |
| Frau Vera Langenberg | WABe e.V. |
| <u>Schriftführer/in</u> Herr Sven Gans | Verwaltung |

Abwesend:

| | |
|---|-----|
| <u>Sachkundige Bürger SPD-Fraktion</u> Herr Guido Freiboth | SPD |
|---|-----|

Die Vorsitzende RM Mund eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Gäste, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende RM Mund stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Seniorenausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, sodass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

| | | |
|------|---|---------------|
| 1 | EHAP - Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen; hier: Präsentation des Vereins WABe e.V. | 130/19 |
| 2 | Förderprogramm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“, hier: „Gut in Schuss – Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen im Quartier Eschweiler-West“ | 106/19 |
| 3 | Beendigung der Schuldner- und Insolvenzberatung durch den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Eschweiler | 105/19 |
| 4 | Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V.; hier: Jahresbericht 2018 | 081/19 |
| 5 | Expertenwerkstatt „Arbeit und Wohnen“ zur Sozialberichterstattung der StädteRegion Aachen | 088/19 |
| 6 | Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation | 125/19 |
| 7 | Förderprojekt KOMM-AN NRW - Weiterleitung der Fördermittel 2019 | 111/19 |
| 8 | Jahresstatistik 2018, Villa Faensen - Haus der Begegnung | 087/19 |
| 9 | Planung Seniorenwoche 2019 | 126/19 |
| 10 | Outdoorfitness in der Bürgerbegegnungsstätte (BEO) | 113/19 |
| 11 | Das Pflegeportal für die StädteRegion Aachen | 107/19 |
| 12 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 12.1 | Generationsbrücke Deutschland | |
| 12.2 | Verdeckte Armut/Grundsicherung im Alter | |

Nicht öffentlicher Teil

13 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 EHAP - Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen; hier: Präsentation des Vereins WABe e.V. 130/19

Die Vorsitzende RM Mund begrüßte Frau Vera Langenberg und Herrn Peter Brendel vom Verein WABe e.V. Frau Langenberg erläuterte anhand einer Präsentation, welche der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt war, das Projekt und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder. Vom Ausschuss wurde das Engagement des Vereins entsprechend gewürdigt.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer wies darauf hin, dass es ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Obdachlosigkeit sei. Vor allem, da es sich um aufsuchende Sozialarbeit handele, die früher als die bestehenden Angebote einsetze.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2 Förderprogramm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“, hier: „Gut in Schuss – Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen im Quartier Eschweiler-West“ 106/19

RM Löhmann sprach sich dafür aus, dass dem Sozial- und Seniorenausschuss weiter über das Projekt berichtet wird.

Die Ausführungen zum Förderprojekt wurden zur Kenntnis genommen.

3 Beendigung der Schuldner- und Insolvenzberatung durch den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Eschweiler 105/19

Vorsitzende RM Mund begrüßte Frau Effenberg, Vorsitzende des SKF e.V. Eschweiler, und Frau Marianne Deutz, stellvertretende Vorsitzende des SKF e.V. Eschweiler.

Frau Effenberg erläuterte dem Ausschuss, dass die Neubesetzung der Stelle der Schuldnerberatung nicht möglich war, da man keinen geeigneten Bewerber gefunden habe. Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Schuldnerberatung seien hoch. Ein weiteres Problem sei, dass die entstehenden Kosten nicht durch die entgegengenommenen Beratungsgutscheine gedeckt werden, da zu wenige Personen die Schuldnerberatung des SKF e.V. Eschweiler aufsuchen. Viele Schuldner nutzen andere Beratungsangebote innerhalb der StädteRegion Aachen. Man sei mit dem SKF e.V. Stolberg im Gespräch, ob die dortige Schuldnerberatung ein Angebot in Eschweiler anbieten könne. Die weitere Entwicklung sei aber abzuwarten. Sie wies weiter darauf hin, dass die Verbraucherzentrale künftig zwei Mal im Monat ein Angebot zur Beratung bei Energieschulden in den Räum-

lichkeiten des SKF e.V. Eschweiler anbieten werde. Die Öffnungszeiten würden noch bekannt gegeben.

RM Löhmann sprach sich dafür aus, dass in der Sitzung des Ausschusses im November 2019 über die weitere Entwicklung berichtet wird.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

4 Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung 081/19
der AWO - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V.; hier: Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

5 Expertenwerkstatt „Arbeit und Wohnen“ zur Sozialberichterstattung der 088/19
StädteRegion Aachen

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer wies darauf hin, dass der Themenbereich, der sich mit Menschen mit Behinderung auseinandersetzt, bisher in der Sozialberichterstattung nicht repräsentiert war, da hierzu kaum Daten vorhanden seien. Dieser Themenbereich werde nun weiter ausgebaut.

RM Grafen bat darum, dass weitere Erläuterungen zum stattgefundenen Termin in die Niederschrift aufgenommen würden. Diese sind nachstehend beigefügt:

Städteregionale Sozialberichterstattung - Expertenwerkstatt am 14. Februar 2019

Um das Thema „Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen“ in der Sozialberichterstattung für die Zukunft berücksichtigen zu können, wurden Experten aus dem Bereich der Inklusion der StädteRegion zu einer Expertenwerkstatt eingeladen. Dabei wurde dann die Themenschwerpunkte

- Bildung
- Wohnen und Teilhabe
- Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit

bearbeitet. Es gab dazu 3 Arbeitsgruppen die sich jeweils mit einem Thema beschäftigten. Ein Ergebnis der Expertenwerkstatt wird erst im September dieses Jahres vorgestellt.

Die Stadt Eschweiler war bei dem Thema „Wohnen und Teilhabe“ durch den Seniorenbeauftragten der Stadt Eschweiler vertreten. In der Expertenwerkstatt ging es darum, die entsprechenden Themenbereiche zu diskutieren und um Schwerpunktthemen zu ergänzen, die dann Relevanz in der Berichterstattung finden sollen. Von Seiten der Stadt Eschweiler wurden die Themen Beteiligung, Mobilität und Altersarmut zur Diskussion gestellt. Mit den grünen Punkten (siehe Schaubild in der Anlage der Verwaltungsvorlage) konnten am Ende die Teilnehmer eine Auswahl und Bewertung zu den für die Sozialberichterstattung relevanten Themen geben.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

6 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation 125/19

SkB Paul bat darum, dass die Zahlen zukünftig auch graphisch aufbereitet werden. Dies würde die Zahlen übersichtlicher darstellen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

7 Förderprojekt KOMM-AN NRW - Weiterleitung der Fördermittel 2019 111/19

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

8 Jahresstatistik 2018, Villa Faensen - Haus der Begegnung 087/19

RM Löhmann lobte die Menge an Angeboten in diesem Bereich. Er bat um Überprüfung, ob die Angebote auch auf die Altentagesstätte Quellstraße und weitere Einrichtungen ausgeweitet werden können.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

9 Planung Seniorenwoche 2019 126/19

RM Grafen wies drauf hin, dass die CDU innerhalb der Seniorenwoche selbst noch Angebote anbieten werde.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer teilte mit, dass man dem Wunsch nachgekommen sei und den Zeitraum der Seniorenwoche entsprechend ausgeweitet habe. Weiter wies er darauf hin, dass im Rahmen der Seniorenwoche auch ein Vortrag zum Themenkomplex Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch - angeboten werde.

Der Sozial- und Seniorenausschuss fasste folgenden Beschluss einstimmig:

Der Programmplanung für die Seniorenwoche 2019 wird zugestimmt.

10 Outdoorfitness in der Bürgerbegegnungsstätte (BEO)

113/19

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

11 Das Pflegeportal für die StädteRegion Aachen

107/19

Herr Gökce gab den Ausschussmitgliedern einen Einblick in die Internetseite der StädteRegion Aachen. Er wies darauf hin, dass Änderungs- und Ergänzungswünsche per E-Mail an Herrn Toporowski, peter.toporowski@eschweiler.de, gesendet werden sollen. Die Vorschläge werden gesammelt und dann an die StädteRegion Aachen weitergeleitet.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

12 Anfragen und Mitteilungen

12.1 Generationsbrücke Deutschland

RM Mund bat um Auskunft, wie es mit der Generationsbrücke Deutschland nach der Vorstellung weiter gegangen sei.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer erläuterte, dass die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt wurden und dass die ersten Mittel auch von interessierten Institutionen abgerufen wurden, um sich am Projekt Generationsbrücke Deutschland zu beteiligen.

12.2 Verdeckte Armut/Grundsicherung im Alter

RM Löhmann bat um Auskunft, welche Aktivitäten bzw. Maßnahmen von der Stadt im Bereich der Aufklärung über Leistungen nach dem SGB XII geplant seien.

Herr Rombach erläuterte, dass es im Rahmen der Seniorenwoche einen Vortrag über das Leistungsspektrum des SGB XII gäbe. Weitere Möglichkeiten würden derzeit geprüft und abgestimmt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete die Vorsitzende RM Mund die Sitzung um 19.25 Uhr.